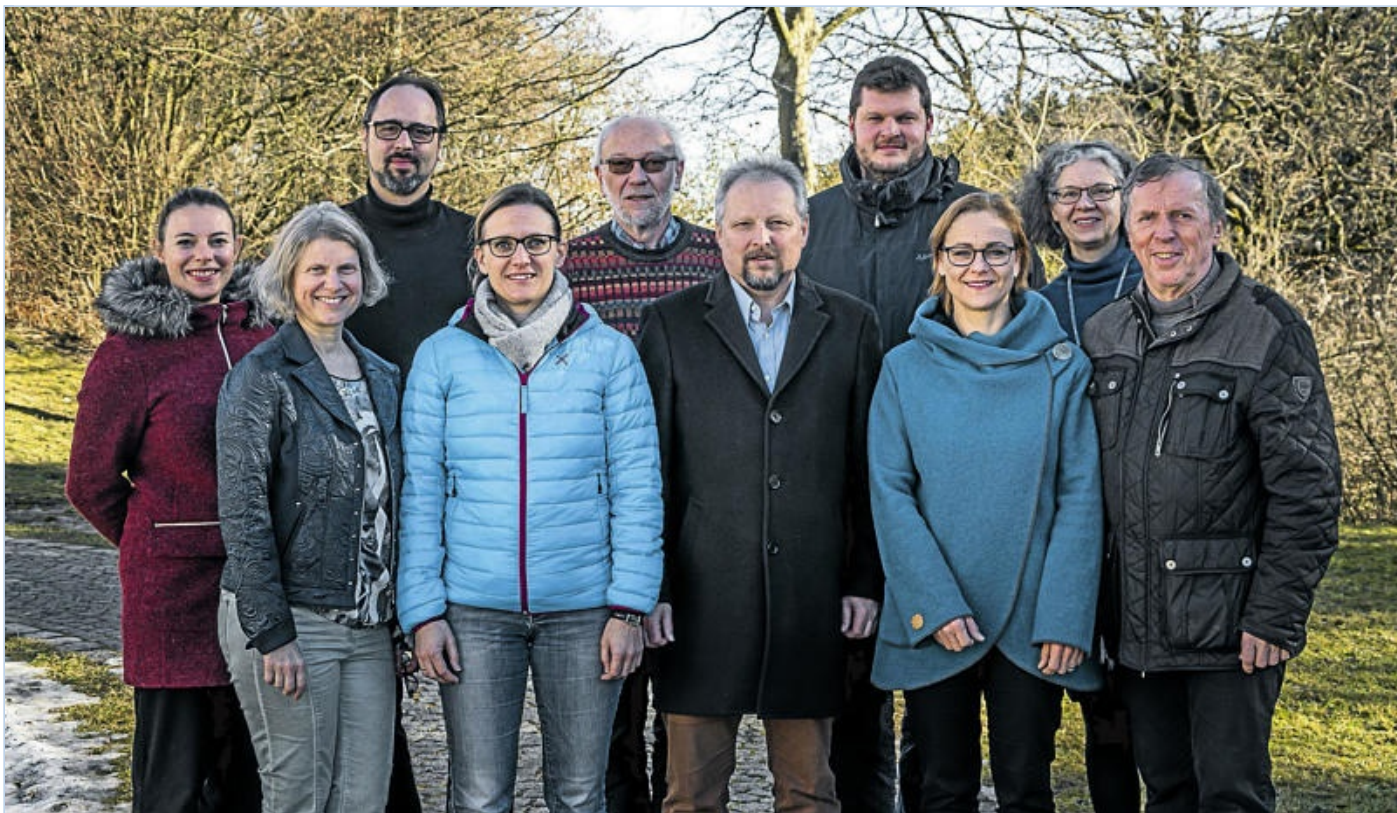


Motettenchor mit neuem Vorstand

Florian Schönauer zum neuen Vorsitzenden gewählt Probenwochenende mit Vorbereitung auf Händels "Messias"

erstellt am 14.02.2017 um 20:31 Uhr

Ingolstadt (DK) Der neue Vorstand des Motettenchors setzt sich nach einer reibungslosen Wahl wie folgt zusammen: Den Vorsitz übernimmt Florian Schönauer, Michael Weber ist Stellvertreter. Kassier wird nun Sebastian Dill, Schriftführerin bleibt Julia Höchstädter.



Zufriedenheit nach der Wahl: Der neue Vorstand des Motettenchors besteht aus (linkes Bild, von links) Melanie Hartl, Eva-Maria Atzerodt, Florian Schönauer, Julia Höchstädter, Alfred Lauter, Michael Weber, Sebastian Dill, Veronika Spreng, Regina Bauer und Roland Müller. Auch langjährige Sänger wurden geehrt (rechtes Bild, von links): Stefanie Strobl, Hanns Thümmel, Martin Dick, Elisabeth Jung, Knut Becker, Inge Stibich, Angelika Hercher und Marie-Odile Antin. ©E - Fotos: Grothmann

Die Beiräte stellen die jeweiligen Stimmführer Regina Bauer (Sopran), Veronika Spreng (Alt), Roland Müller (Tenor) und Alfred Lauter (Bass). Die Pressearbeit wird weiterhin von Melanie Hartl geleistet.

Bei den Wahlen waren die Vorstandsposten von Cosima Hensel-Grosch sowie ihrer Stellvertreterin Klaudia Niedermeier auf deren Wunsch neu besetzt worden. Dass die Organisation eines so großen und traditionsreichen Chores (er besteht seit 1962) ein anspruchsvolles Ehrenamt ist, hatte die Suche nach einem neuen Vorstand nicht gerade leicht gemacht. Dennoch fanden sich Freiwillige, denen die Arbeit mit dem Chor am Herzen liegt.

Wie immer zu Beginn jedes Jahres war der Ingolstädter Motettenchor unter der Leitung von Eva-Maria Atzerodt mit einem Probenwochenende gestartet, um sich konzentriert auf das anstehende große Konzert (Händels "Messias") vorzubereiten. Diesmal kamen die über 90 Sängerinnen und Sänger nach Steinerskirchen in die Oase. Die Kapazitäten des Probensaales wurden mit weiteren rund 35 Sängerinnen und Sängern des Jugendkammerchores ausgereizt, die den "Messias" zusammen mit dem Motettenchor aufführen werden. Sogar die korrekte Aussprache des englischen Messiah-Textes wurde mit einem Sprach-Coaching der Engländerin Liz Rogans erarbeitet. Somit steht einer gelungenen Aufführung des famosen Händel-Oratoriums am 19. März im Stadttheater nichts mehr im Wege.

Bevor es an die Vorstandswahlen ging, gab sich Martin Dick, Vorsitzender des Sängerkreises Donau-Altmühl, die Ehre, um verdiente Sängerjubilare mit Ehrennadeln des Bayerischen Sängerbundes auszuzeichnen. Für 20 Jahre aktives Chorsingen bekamen Stefanie Strobl, Angelika Hercher sowie Knut Becker eine silberne Nadel verliehen. 30 Jahre singen bereits René Grothmann sowie Michael Würflein, die die Ehrennadel in Gold bekommen. Für 40 Jahre Chorgesang wurden Elisabeth Jung, Marie-Odile Antin, Inge Stibich und Hanns Thümmel mit der Ehrennadel des Sängerkreises Donau-Altmühl geehrt.

© donaukurier.de | *Donaukurier*